

<https://consortiumnews.com/2026/01/18/caitlin-johnstone-regime-change-the-us/>

Regimewechsel in den USA!

Nicht die gefälschte, offiziell gewählte Regierung, sondern die echte Regierung: Die Oligarchen und Regierungsbehörden, die tatsächlich die Fäden ziehen.

18. Januar 2026 | Caitlin Johnstone



Ich bin für einen Regimewechsel in den USA. Einen echten, nicht nur so einen, wo alle paar Jahre ein neues Gesicht an der Rezeption auftaucht. Ich bin absolut dafür, tyrannische Machtstrukturen zu stürzen, aber ich denke, wir sollten mit der schlimmsten beginnen.

Warum sollte ich den gewaltsamen Sturz der Feinde des US-Imperiums unterstützen, während das US-Imperium selbst bestehen bleibt? Warum sollte ich der einzigen Machtstruktur helfen wollen, die Nationen auf der ganzen Welt terrorisiert und zerstört, mit dem Ziel der totalen Weltherrschaft?

Warum sollte ich die Propagandakampagne der jüngsten imperialistischen Operation zum Regimewechsel unterstützen, indem ich über die Tyrannei und Unterdrückung des offiziellen Bösewichts des Tages spreche, wenn dies nichts anderes bewirkt, als dem Imperium zu helfen, seine globale Vorherrschaft auszuweiten?

In all den Jahren hat mir niemand eine zufriedenstellende Antwort auf diese Fragen geben können. Und ich habe sie viele Male auf viele verschiedene Arten gestellt.

Wenn ich in einer überfüllten Kneipe bin und dort ein Typ herumläuft, Leute verprügelt und ihnen die Brieftaschen stiehlt, werde ich mich nicht auf den Charakter seiner Opfer konzentrieren, sondern meine Aufmerksamkeit auf die offensichtlichste und dringlichste Missbrauchsdimension im Raum richten.

Niemand sonst begeht Massenmord, hungert Menschen aus und beraubt Bevölkerungen auf der ganzen Welt so wie die USA und ihre Verbündeten. Keine andere Machtstruktur kommt auch nur annähernd daran heran.

Die Machtallianz der USA ist zweifellos die zerstörerischste und missbräuchlichste Instanz in unserer Welt, und sie ist zufällig auch die Machtstruktur, unter der ich lebe. Das gibt mir eine besondere Verantwortung, mich gegen ihre Missbräuche zu wehren.

Der einzige Grund, warum das, was ich gerade gesagt habe, nicht für jeden völlig offensichtlich ist, liegt darin, dass wir in einer gedankenkontrollierten Dystopie leben, in der die Menschen von Geburt an aggressiv propagandistisch dazu erzogen werden, zu glauben, dass unsere Herrscher

mehr oder weniger die Guten sind und die Nationen, auf die sie abzielen, mehr oder weniger die Bösen.

Die Machtallianz der USA ist zweifellos die zerstörerischste und missbräuchlichste Instanz in unserer Welt, und sie ist zufällig auch die Machtstruktur, unter der ich lebe. Das gibt mir eine besondere Verantwortung, mich gegen ihre Missbräuche zu wehren.

Der einzige Grund, warum das, was ich gerade gesagt habe, nicht für jeden völlig offensichtlich ist, liegt darin, dass wir in einer gedankenkontrollierten Dystopie leben, in der die Menschen von Geburt an aggressiv propagandistisch dazu gebracht werden, zu glauben, dass unsere Herrscher mehr oder weniger die Guten sind und die Nationen, auf die sie abzielen, mehr oder weniger die Bösen.

Das ist der einzige Grund, warum jemand denkt, es sei sinnvoll, sich meine Tiraden gegen die Kriegstreiber der USA anzusehen und zu sagen: „Hmm, und doch hast du nichts Schlechtes über den Iran und Russland zu sagen? Du wirst bestimmt von ihnen BEZAHLT!“

Im Laufe der Jahre wurde mir vorgeworfen, ein bezahlter Propagandist oder Geheimagent für Russland, China, Iran, Katar, die Hamas, die Hisbollah, Venezuela, Syrien, Kuba, Nordkorea und wahrscheinlich noch einige andere Länder zu sein, die ich vergessen habe.

Menschen, die im westlichen Imperium leben, kommen zu solchen Annahmen, wenn sie sehen, dass ich mich gegen die jüngsten Machtübergriffe des Imperiums wehre, weil sie so sehr von Propaganda verblendet sind, dass sie sich nicht vorstellen können, dass jemand aus Prinzip gegen die Missbräuche des Imperiums Stellung bezieht.

Sie suchen verzweifelt nach Gründen für mein Verhalten und kommen zu keinem anderen Schluss, als dass ich eine Art Staatsagent bin.

Die Leute tun so, als sei meine Kritik am westlichen Imperium ein Zeichen für etwas Bösartiges und Verdächtiges, aber das ist es nicht. Es ist nicht seltsam, dass ich meine Kritik auf das westliche Imperium konzentriere, sondern dass alle anderen dies nicht tun.

Wenn wir nicht in einer Zivilisation leben würden, in der unsere Psyche ständig von einer Flut imperialistischer Propaganda aus allen Richtungen angegriffen wird, müsste nichts von dem, was ich hier sage, überhaupt erklärt werden.

Regimewechsel in den Vereinigten Staaten: Nicht in der offiziell gewählten Regierung, sondern in der tatsächlichen Regierung. Weg mit den Oligarchen und Regierungsbehörden, die das Land tatsächlich regieren. Ersetzen Sie seine Imperiums-Manager und Institutionen durch echte Demokratie, die dem amerikanischen Volk echte Autorität über die Handlungen seiner eigenen Regierung gibt, anstatt die falschen Scheinwahlen, die es derzeit gibt.

Regimewechsel in den USA und Regimewechsel in allen imperialen Mitgliedstaaten. Australien. Großbritannien. Israel. Kanada. Die EU. Der gesamte imperiale Kern.

Wenn Sie das getan haben und immer noch darüber reden wollen, wie gemein und schlecht die iranische Regierung ist, DANN werde ich Ihnen vielleicht zuhören. DANN werde ich vielleicht Interesse an dem haben, was Sie zu sagen haben.

Bis dahin sind Sie nur ein weiterer gedankenloser imperialer Speichellecker, der versucht, die Interessen der Machtstruktur zu fördern, unter der Sie leben.